

# „Die Defense wird das Prunkstück“

**Interview:** Bulldogs-Urgestein Andreas „Kelly“ Lettow sieht den Football-Zweitligisten vor dem Saisonstart am Samstag gegen die Cologne Crocodiles gut aufgestellt. Vorfreude sorgt für das gewisse Kribbeln

Kelly, einer wie Du, der seit 1996 für die Bulldogs die Knochen hinhält, weiß den Kader für die am Samstag beginnende Saison sicherlich realistisch einzuschätzen...

**KELLY LETTOW:** Ich bin da ganz zuversichtlich. Wir haben viele Akteure aus unserer zweiten Mannschaft integriert, die ein gutes Niveau mitbringen. Leute wie Basti Bögeholz, Fleming Knauer oder Chris Pfeifenberger haben jetzt richtig Bock auf Football und im Winter enorm an sich gearbeitet – sie stellen für mich echte Verstärkungen dar. Zudem ist mit Olli (Oliveira Nsingui, die Red.) ein Running Back hinzu gekommen, der uns vor ein paar Jahren in seiner Osnabrücker Zeit das Leben verdamm schwer gemacht hat. Es ist gut, so einen jetzt auf unserer Seite zu haben. Außerdem ist die größere Quantität des Kadern ein weiteres Plus.

## »Die Mannschaft hat Vertrauen zu den Gorny-Brüdern«

Das hört sich gut an. Und von den US-Importen haben wir noch gar nicht gesprochen...

**Lettow:** Da kommt auch viel Qualität hinzu. Anfangen von Heimkehrer Bert Smith, der uns mit seinem Engagement und seiner Erfahrung gut tut. Auch von Joe Donner erwarte ich eine ganze Menge. Das ist ein superschneller Mann, der das Spiel sehr gut lesen kann und die gegnerische Offense ganz schön unter Druck setzen wird. Ich habe ohnehin das Gefühl, dass die Defense in diesem Jahr unser großes Prunkstück sein wird – das wäre gegenüber den Vorjahren ein deutlicher Fortschritt.

Die Offense muss dagegen aufgrund der späten Anreise des neuen Quarterbacks Hank Kujat, der erst heute in Bielefeld



**Sein Wort hat Gewicht:** Routinier Andreas Lettow (kniend vor der Tafel) berät sich mit Coach Dick Bergstrom über den nächsten Spielzug. Am Samstag starten die Bielefeld Bulldogs gegen die Cologne Crocodiles in die neue Saison. FOTO: ANDREAS ZOBE

eintrifft, wohl erstmal ohne einen amerikanischen Regisseur auskommen...

**Lettow:** Es ist natürlich allein Sache unserer Coaches, darüber zu entscheiden, ob Hank schon für einen Einsatz gegen die Crocodiles in Frage kommt. Sie müssen halt sehen, ob eine Trainingseinheit am Freitag ausreicht, um die Abstimmung vor allem mit den Receivern hinzubekommen. Vielleicht kann er uns ja schon mit ein paar Runs oder der einen oder anderen geschickten Ballweitergabe weiterhelfen. Aber wie gesagt: Das entscheiden Dick Bergstrom und Danny Meyer.

Man hört ja auch, dass es mit Felix und Niklas Gorny als Spielgestaltern gut läuft...

**Lettow:** Ja klar. Die Mannschaft setzt Vertrauen in die beiden, die ja schließlich nicht das erste Mal hinter unserer O-Line stehen. Sie haben im Winter ebenfalls viel investiert und wirken deutlich reifer als noch Ende der letzten Saison. Auf der Quarterback-Position sehe ich deshalb kein Problem.

Wie ist denn der erste Gegner, die Cologne Crocodiles, einzuschätzen?

**Lettow:** Ganz ehrlich: Über die Kölner weiß ich so gut wie gar

nichts, sie haben keine Informationen über sich preisgegeben und ihre Testspiele auch nicht – wie jede andere Mannschaft der GFL 2 – online gestellt. Klar ist jedoch, dass ein Verein, dessen U 19 im vorigen Jahr Deutscher Meister geworden ist, nicht so ganz schlecht aufgestellt sein kann. Dass die Crocodiles offenbar wieder einige Leute aus Belgien und Holland geholt haben, schreckt mich dagegen nicht so sehr. Die kochen auch nur mit Wasser.

Steigt auch bei einem „alten Hasen“ wie Dir drei Tage vor dem ersten Spiel der Adrena-

linspiegel?

**Lettow:** Es wäre schlimm, wenn es nicht so wäre. Ganz klar, auch mit mittlerweile 39 Jahren bin ich heiß auf den ersten Kick-off. Schließlich betreibe ich in der Vorbereitung immer noch einen Riesenaufwand, um pro Spiel vielleicht zwanzig Minuten auf dem Feld zu stehen. Da musst du von der ersten Minute an wach und präsent sein. Und um das zu schaffen, hilft mir das Kribbeln und die Vorfreude darauf, dass es endlich richtig losgeht, ungemein.

**Die Fragen stellte Hans-Joachim Kaspers**

## Zwei Vorjahressieger verteidigen ihre Titel

**Tennis:** Starke Beteiligung bei den von der TSG Kirchlengern-Randringhausen ausgerichteten 6. Kirchlengern Open. Insgesamt 111 Aktive treten in den fünf Konkurrenzen an

**■ Kirchlengern (nw).** In den Konkurrenzen Damen A, B und C sowie Herren A und B wurden nach fünf langen Turniertagen die Sieger der 6. Kirchlengern Open geehrt.

Im Hauptfeld der Damen-A-Konkurrenz (LK 2 bis 8) kam es im Finale zu einem internen Vergleich zwischen zwei Spielerinnen des TC Kaunitz. In einem umkämpften Spiel konnte sich Julia Becker am Ende gegen Lena Heidenreich mit 2:6, 6:4 und 10:8 durchsetzen. Alessa Gravemann belegte den dritten Platz.

Im Herren-A-Turnier (LK 2 bis 13) kam es zu einer Neuauflage des letztjährigen Finals. Und wieder hieß der Sieger Jannis Unland vom TC Bad Essen. Auf dem Weg ins Endspiel gab die Nummer zwei der Setzliste keinen einzigen Satz ab und konnte sich auch im Endspiel klar mit 6:0, 6:3 gegen Sebastian Schäffer vom TC Hiddenhausen durchsetzen. Im Spiel um Platz drei profitierte Jannick Bellmann (TC Kaunitz) beim Stand von 1:6, 3:1 von der verletzungsbedingten Aufgabe von Alexander Kopp (TC Herford).

Bei den Damen B (LK 8 bis 13) verteidigte Katharina Kopp (TC Hiddenhausen) ihren Titel. Gegen ihre Vereinskollegen

Julia Ziebarth setzte sie sich in einem spannenden Finale mit 6:7, 6:3, 10:6 durch. Aus Sicht des gastgebenden Vereins verpasste Kendra Wipfersteg den dritten Platz dieser Konkurrenz. Sie musste sich knapp der topgesetzten Julia Ruschke (Osnabrücker Tennis-Club) mit 6:2, 1:6, 4:10 geschlagen geben.

Den Siegerpokal der Herren-B-Konkurrenz stemmte

Kevin Kammann (TuRa Elsen) nach verletzungsbedingter Absage von Maximilian Boberg (TSV Wallenhorst) in die Luft. Bronze gewann in diesem Feld Lukas Heywinkel vom TV Lenzinghausen. Sonja Hebel (Paderborner TC) behielt im Damen-C-Feld (LK 16 bis 23) die Nerven und gewann gegen die topgesetzte Kai Vera Pflaß vom SV Heepen mit 6:3, 5:7, 10:7. Carolin Schmidt

sicherte sich Rang drei.

Turnierleiter Jens Bühre freute sich über ein erneut starkes Teilnehmerfeld: „Die 111 Anmeldungen und die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer bestärken uns darin, dass dieses Turnier mit dem Modus ein fester Bestandteil der Vorbereitung vieler Tennisspieler und -Spielerinnen für die Sommersaison ist und bleibt.“



**Gute Frühform bewiesen:** Zufriedene Gesichter gab es bei den Finalisten der Kirchlengern Open und Turnierleiter Jens Bühre (r.). FOTO: NW

## TTC Rödinghausen will zweite Chance nutzen

**Tischtennis:** Aufstiegs Spiele zur NRW-Liga der Jungen am Samstag in Rödinghausen

**■ Rödinghausen (tni).** In der abgelaufenen Spielzeit der Tischtennis-Bezirksliga hatten die Jungen des TTC Rödinghausen den direkten Aufstieg in die NRW-Liga knapp verpasst, nun hat das Team vom Wiehen doch noch die Chance auf den Sprung in die höchste Nachwuchsklasse. In der ersten Relegationsrunde trifft der TTCR am Samstag eigener Halle auf Lippstadt, Bad Honnef und Bottrop.

Eine Schwächephase Mitte der Rückrunde hatte Rödinghausens Nachwuchs den direkten Aufstieg gekostet. Nachdem sich der TTCR mit einer starken Hinrunde als Tabellenweiter eine gute Ausgangsposition erarbeitet hatte, blieb am Ende durch knappe Niederlagen gegen die direkten Konkurrenz aus Böhne, Steinhagen und Gütersloh nur der dritte Platz. Da dieser aber zur Teilnahme an den Auf-

stiegs spielen berechtigt, besteht weiter die Chance auf den Aufstieg. In eigener Halle trifft das Team vom Wiehen auf den Achteplatzierten der NRW-Liga 3, TTSV Bottrop, sowie die Bezirksligisten TTF Bad Honnef und LTV Lippstadt II. Um die Aufstiegschancen zu wahren, benötigt das als einer der Favoriten gehandelte Team aus Rödinghausen wohl einen der ersten beiden Plätze in der Gruppe. In einer weiteren Relegationsrunde im Mai werden schließlich die freien Plätze in der NRW-Liga endgültig vergeben.

Das erste Spiel für den TTCR-Nachwuchs beginnt um 10 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Rödinghausen gegen den LTV Lippstadt II. Die beiden weiteren Spiele sind für 12.30 Uhr gegen den TTSV Bottrop und zum Abschluss um 15.00 Uhr gegen die TTF Bad Honnef angesetzt.

## Erlebnistag am 1. Mai

**Golf:** Der GC Ravensberger Land lädt am Sonntag alle Interessenten nach Enger-Pödinghausen ein

**■ Enger (nw).** Unter dem Motto „Einfach vorbeikommen, kostenlos ausprobieren und Spaß haben“ lädt der Golfclub Ravensberger Land am 1. Mai gemeinsam mit rund 450 Golfanlagen zum neunten bundesweiten Golf-Erlebnistag ein. Von 10 bis 15 Uhr ist jeder auf der Golfanlage an der Südstraße 96 willkommen, der Lust hat, den großen Sport mit dem kleinen weißen Ball unverbindlich auszuprobieren.

„Entdecken Sie ein wunderbares Hobby, das Sie Ihr Leben lang begleiten kann“, fordert Spielführer Gunthard Breitenkamp die Interessierten auf. Golfbedeutet Sport und Bewegung an der frischen Luft, Entspannung in der freien Natur. Kaum eine Sportart sei besser geeignet, um mit seinem Partner gemeinsam sportlich aktiv zu sein. „Es ist ein Sport für jung und alt und vor allem für alle Spielstärken geeignet“, so Breitenkamp.

Kinder könnten bereits ab 4 bis 5 Jahren spielerisch den Golfsport erlernen.

Am 1. Mai können alle hautnah die Faszination des Golfsports mit garantiertem Spaßfaktor erleben. Auf einem Übungsplatz, der „Driving Range“, erhalten die Golfentdecker einen praktischen Einblick in die Welt des Golfspiels. Trainer Andreas Pautz wird die Unterschiede der einzelnen Schläger erklären. Danach können selbst Bälle geschlagen werden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ausrüstung wird gestellt. Mitzubringen sind lediglich Sportschuhe und bequeme Kleidung.

Ziel der Aktion ist es, möglichst vielen Menschen das Golfspielen näher zu bringen und Hemmschwellen abzubauen. Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür gibt es unter Tel. (0 52 24) 797 51.

## Heute steigt erstes Finale

**Tennis:** Bezirksmeisterschaft in Herford fortgesetzt. Ein Kirchlengeraner ist sicher im Finale

**■ Kreis Herford (dik).** Bei der Tennis-Bezirksmeisterschaft, ausgerichtet vom TC Herford, steht heute 17.30 Uhr das erste Endspiel an, nämlich das Finale der Herren 30. Weil sich gestern im Halbfinale mit Marcel Knust und Rene-Alexander Braun zwei Akteure der TSG Kirchlengern im direkten Vergleich gegenüberstanden (die Partie war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet), ist schon sicher, dass dieses Endspiel mit Beteiligung aus dem Kreis ausgetragen wird. Die jüngsten Ergebnisse:

**Herren, 2. Runde:** Lars Hoischen (TC Herford) – Maxim Kirsch (TC RW Geseke) 6:3, 6:0; Alexander Dresing (Bielefelder TTC) – Jan-Hendrick Wölker (TC Hiddenhausen) 6:1, 6:4; Alexander Kopp (TC Herford) – Daniel Borchert (Bielefelder TTC) 6:4, 6:3; Arndt Bollmeier (TC Kaunitz) – Haris Hukic (TC Herford) 6:1, 6:1; Nikolaj Ptasinski (Bünder TC) – Jannis Jung (TP Versmold) 6:1, 6:0; Sebastian Boehm (TC Hiddenhausen) – Tim Gliadkov (TC BW Halle) 6:4, 6:0.

**Damen, 1. Runde:** Kira Kastigen (Bielefelder TTC) – Leonie Hoppe (TC Herford) 6:3, 6:4; Rieke Gillar (Bünder TC) – Julia Müller (TC Herford) 6:1, 6:2; Ann-Kathrin Neiss (TC Herford) – Antonia Niesing (TP Versmold) 6:3, 6:4.

**Damen B, 1. Runde:** Nina Imlau (TC Hiddenhausen) – Rebekka Böing (TC Steinhausen) 6:1, 6:1.

**Herren B, 2. Runde:** Hol-

ger Diekmann (SC BW Ostentland) – Christoph Lücking (TSG Kirchlengern) 6:1, 6:2; Marcel Reese (TSG Kirchlengern) – Jaan Scholz (SV BW Sande) 5:7, 6:4, 10:7; Jason König (TSG Herford) – Christian Lindemann (TuRa Elsen) 6:1, 6:0; Patrick Rieso (TSG Kirchlengern) – Lucas Sieker (TP Bielefeld) 6:1, 6:4.

**Damen, 1. Runde:** Kira Kastigen (Bielefelder TTC) – Leonie Hoppe (TC Herford) 6:3, 6:4; Rieke Gillar (Bünder TC) – Julia Müller (TC Herford) 6:1, 6:2; Ann-Kathrin Neiss (TC Herford) – Antonia Niesing (TP Versmold) 6:3, 6:4.

**Damen B, 1. Runde:** Nina Imlau (TC Hiddenhausen) – Rebekka Böing (TC Steinhausen) 6:1, 6:1.

**Herren 30, Viertelfinale:** Sven Kindermann (TC Kaunitz) – Christian Busch (TSG Herford) 6:0, 6:3; Oliver Mingers (THC GW Bielefeld) – Philipp Pröbsting (Halle) 1:6, 7:6, 10:4; Marcel Knust (TSG Kirchlengern) – Jens Himmelmann (TC GW Paderborn) kampfflos für Knust; Rene-Alexander Braun (TSG Kirchlengern) – Sergej König (TSG Herford) kampfflos für Braun.

## FUSSBALL

### Kreisliga C 1

TuS FA Dünne II – SC Vlotho III	0:1
1 Bischofshagen-W.	26 23 1 2 152: 18 70
2 TSV Löhne	25 23 1 1 140: 22 70
3 SG Falkendiek	27 17 2 8 132: 64 53
4 FC Radewig	26 17 2 7 93: 53 53
5 Oetinghausen III	25 17 2 6 79: 48 53
6 Herrnh.-Eick. III	25 16 2 7 110: 48 50
7 Hücker-Aschen II	25 15 4 6 88: 58 49
8 SC Vlotho III	25 10 3 12 51: 62 33
9 SG Schweicheln II	26 10 0 16 106:119 30
10 TV Everdissen II	25 9 1 15 58: 84 28
11 Löhne-Gohfeld II	26 8 3 15 59: 88 27
12 VfL Herford II	25 7 3 15 59:115 24
13 TV Herford II	25 7 2 16 64:115 23
14 Arminia Vlotho	25 4 3 18 33: 91 15
15 TuS FA Dünne II	25 3 3 19 47:121 12
16 Enger-W. III	25 0 2 23 18:183 2

### Frauen, Bezirksliga, St. 1

GW Pödinghausen – SC Enger II	2:3
1 TuS Langenheide	20 16 2 2 98: 17 50
2 FC Bad Oeynhausen	20 13 1 6 44: 29 40
3 SC Bielefeld	19 12 2 5 45: 24 38
4 Werther II	20 11 2 7 35: 46 35
5 GW Pödinghausen	20 11 1 8 62: 36 34
6 Bünde SV	19 10 3 6 49: 28 33
7 Arm. Bielefeld II	19 8 4 7 57: 42 28
8 Union Minden	20 6 6 8 53: 53 24
9 SC Vlotho	19 7 3 9 41: 44 24
10 Gehlenbeck	19 7 2 10 30: 46 23
11 SC Enger II	21 6 5 10 31: 58 23
12 Schildesche	19 3 0 16 24: 56 9
13 RW Dreyen	19 1 1 17 12:02 4

### D-Junioren, Bezirksliga, St. 2

Herrnhagen-Eickum – Rödinghausen	3:0
1 VfL Theesen	18 16 2 0 54: 7 50
2 Herrnh.-Eickum	18 14 2 2 50:15 44
3 TBV Lemgo	18 7 6 5 21:19 27
4 SV Rödinghausen	18 7 4 7 35:34 25
5 Spvg. Brakel	18 7 4 7 35:37 25
6 Arm. Bielefeld	18 5 7 6 30:33 22
7 VfL Menninghüfen	18 6 4 8 21:25 22
8 SC Paderborn	18 5 5 8 22:21 20
9 Kutenhausen-Todt.	18 5 3 10 18:44 18
10 Jersen-Orbke	18 3 8 7 21:35 17
11 FT Dützen	18 4 5 9 20:37 17
12 DJK Mastbruch	18 3 2 13 14:34 11